



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die Mitglieder des  
Bezirksausschusses 1 Altstadt-Lehel,  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,  
Bürger\*innen

**Vorsitzende:**  
**Andrea Stadler-Bachmaier**

E-Mail:  
a.stadler-bachmaier@muenchen.de  
www.muenchen.de/ba1

**Geschäftsstelle:**  
Marienplatz 8, 80331 München  
Telefon: 089/233-21311  
Telefax: 089/233-989-21370  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 23.07.2024

**Protokoll der öffentlichen Sitzung am 18.07.2024  
im 1. Stadtbezirk Altstadt-Lehel (Wahlperiode 2020-2026)**

Ort: Großer Sitzungssaal des Neuen Rathauses

Beginn: 19:07 Uhr  
Ende: 21:50 Uhr

Sitzungsleitung: Frau Stadler-Bachmaier, Vorsitzende  
Protokoll: BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 11 BA-Mitglieder anwesend

**A Allgemeines**

**1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung**

Frau Stadler-Bachmaier begrüßt die anwesenden BA-Mitglieder, Presse und Bürger\*innen und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Frau Stadler-Bachmaier schlägt die Aufnahme der Tagesordnungspunkte der Tischvorlage vor:

TOP	Bezeichnung
<b>A</b>	<b>Allgemeines</b>
<b>B</b>	<b>Planen, Bauen, Wohnen</b>
<b>C</b>	<b>Mobilität und öffentlicher Raum</b>
0.3	Öffentlichkeitsbeteiligung Altstadt für Alle
0.4	Vorstellung EKF östlich des Englischen Gartens durch das Mobilitätsreferat

1.6	Bürger*innenanliegen Altstadt für Alle
3.1.1	Personenbezogener Behindertenparkplatz vor Anwesen St.-Anna-Platz 9, Frist: 23.08.2024
3.2.2	Aufstellung Sitzgelegenheit Adelgundenstr. 16; Termin: 09.08.2024
<b>D</b>	<b>Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget</b>
3.4	LEC XPO 2024 – Begleitveranstaltung zur LEC Finale in der Olympiahalle (E-Sports) am 31.08. und 01.09.2024 (Aufbau ab 29.08., Abbau bis 02.09.) (Termin: 22.07.2024)
3.5	Isarinselfest 2024 vom 6.-8.9.24 (Termin: 05.08.2024)

Die Themen der Unterausschüsse werden in der Reihenfolge B/C/D behandelt.

**Abstimmungsergebnis:** Der so ergänzten und geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

## 2 Protokoll der letzten Sitzung

**Abstimmungsergebnis:** Das Protokolle der Mai und Juni Sitzung werden einstimmig genehmigt.

## 3 Bürger\*innenanliegen, u.a. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion

Herr Blum schlägt eine Redezeitbegrenzung auf fünf Minuten für alle BA-Mitglieder und Bürger\*innen vor. Keine Gegenrede zum Vorschlag.

Frau Schnebel berichtet, dass Bürger\*innen sich die Offenlegung der Planungs- und Umbaukosten des Viktualienmarktes wünschen. Herr Püschel schlägt der Fraktion die Formulierung eines Antrages vor, welcher an die Verwaltung weitergeleitet wird. Frau Rothmayer schlägt sofortige Weiterleitung an die Verwaltung vor mit der Anfrage, ob die Informationen öffentlich sind und weitergegeben werden dürfen.

**Beschlussempfehlung VV:** Frage an Verwaltung weiterleiten. Antwort an BA.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

Herr Hörauf berichtet von einem Bürger, der um Auskunft darüber gebeten hat, wie lange die Kirchturmuhre an der Lukaskirche außer Betrieb bleibt.

**Beschlussempfehlung VV:** Nachfrage bei Kirche durch Frau Stadler-Bachmaier.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

Ein Bürger trägt seine Anliegen vor. Er bemängelt die fehlenden Protokolle der letzten Sitzungen. Ein weiteres Anliegen ist, dass früher Familienangehörige nicht zusammen in einem Gemeindegremium sein durften und er froh wäre, wenn die Stadt zu dieser Regel zurückkehren würde. Er trägt vor, dass die Ehefrau des Ex-Bürgermeisters freiwillig aus dem Münchner Stadtrat ausgeschieden ist und schlägt den Eheleuten Stadler/Stadler-Bachmaier vor, diesem Beispiel zu folgen.

Außerdem teilt er mit, dass aus seiner Sicht bei der letzten Veranstaltung zu „Altstadt für Alle“ nicht diskutiert werden durfte und die gezeigten Fotos nur links-grün regierte Städte gezeigt hätten. Er bittet um Nachfrage beim Referat, weshalb nur einseitige Fotos gezeigt wurden.

**Beschlussempfehlung VV:** Die Anliegen werden zur Kenntnis genommen

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

Herr Louis trägt zwei Bürger\*innenanliegen vor. Am Lion-Feuchtwanger-Platz wurden Abstellflächen für Motorräder geschaffen. Leider werden hier keine Motorräder abgestellt, da der Stellplatz immer durch Autos belegt ist. Ein Bürger berichtete, dass sein Motorrad vom Stellplatz auf dem Gehweg getragen wurde und der Stellplatz dann mit einem Auto

beparkt wurde.

Frau Schnebel äußert, dass dieses Beispiel zeige, dass an dieser Stelle vermehrter Bedarf an Autostellplätzen bestehe. Frau Stadler-Bachmaier schlägt vor, dass der Stellplatz möglicherweise durch eine bauliche Maßnahme so verändert werden könnte, dass keine Autos mehr parken können.

**Beschlussvorschlag VV:** Weitergabe an das Baureferat mit der Prüfung einer mgl. baulichen Veränderung. Weiterleitung an die KVÜ mit der Bitte um vermehrte Kontrollen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

Außerdem berichtet Herr Louis von einem Anliegen von Eltern aus der Herrnstraße zum Thema Fußgängerquerung und Fahrradweg am Thomas-Wimmer-Ring. Es wurde vorgeschlagen eine farbliche Markierung oder ein Piktogramm mit Hinweis auf die Kreuzung, 50 Meter vor der Kreuzung anzubringen. Herr Blum weist auf die fehlende Haltelinie für Fahrräder hin, da die Fahrradfahrenden nach StVO deswegen nicht halten müssen. Er schlägt vor, dass an der Kreuzung eine Markierung der Haltelinie erfolgt und keine Ampel angebracht werden sollte. Frau Stadler-Bachmaier erinnert, dass in der letzten Sitzung beim Referat die Verbesserung der Situation an der Kreuzung beantragt wurde. Herr Püschel findet den Vorschlag von Herrn Blum sinnvoll. Vorschlag, dass sich der BA auf Antrag aus der letzten Sitzung bezieht und das zuständige Referat um unverzügliche Umsetzung der Haltelinie bittet. Frau Fink bittet ergänzend noch an der Maximiliansbrücke bei der Fußgängerquerung eine Haltelinie einzurichten. Herr Blum bittet ergänzend in der Sonnenstraße am Fußgängerüberweg zum Justizpalast eine Linie zu fordern. Er wird sich die Situation vor Ort ansehen und Rückmeldung geben. Frau Schnebel schlägt die Auffrischung der Markierungen am Odeonsplatz vor, da diese „verblasst“ sind.

**Beschlussvorschlag VV:** Vertagung in die nächste Sitzung. Alle Standorte werden gesammelt und dann mit Anschreiben an das Baureferat weitergeleitet.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

#### **4 Anhörungen (ohne Vorbehandlung)**

4.1 Die Einrichtung von Parkplätzen für Carsharing-Fahrzeuge wird als Anhörungsfall in den BA-Katalog aufgenommen, BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06628 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 07 - Sendling-Westpark vom 30.04.2024; Termin: 30.07.2024

**Beschlussempfehlung VV:** Zustimmung zur Aufnahme in den BA-Katalog

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

#### **5 Allgemeine Themen**

5.1 Bildung eines Ferienausschusses für die Sitzung am 22.08.2024

- Benennung der Mitglieder
- Wahl der/des Ferienausschussvorsitzenden
- Vertretungsregelung

**Beschlussempfehlung VV:** Alle Abstimmungen bis auf die Wahl der/des Ferienausschussvorsitzende\*n erfolgt mit Handzeichen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

- Ferienausschuss/ Vertretungsregelung

Ferienausschuss mit 5 Sitzen gemäß UA-Besetzung, je 1x SPD, CSU + Freie Wähler/ FDP + 2x Grüne.

Vertretungsregelung – jedes BA-Mitglied kann jedes Mitglied seiner Fraktion vertreten.

**Abstimmungsergebnis:** Die Durchführung der Augustsitzung als Ferienausschuss mit 5 Personen wird einstimmig beschlossen.

- Benennung der Mitglieder  
Grüne: Frau Stadler-Bachmaier, Herr Hörauf  
Freie Wähler/FDP: Herr Rodenstock  
SPD: Frau Rothmayer

CSU: Herr Blum

- Wahl der/des Ferienausschussvorsitzenden  
Frau Fink schlägt Frau Stadler-Bachmaier als Ferienausschussvorsitzende vor.  
**Abstimmungsergebnis:** Frau Stadler-Bachmaier wurde einstimmig (11 Stimmen) in geheimer Wahl als Ferienausschussvorsitzende gewählt.

## 5.2 Entscheidung: Transparenz und Kontrolle zu Beschlüssen der Bürgerversammlung

- Bezirksausschuss als Kontrollorgan zu den in der BV gestellten Anträgen  
Empfehlung Nr. 20-26 / E 01898 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 01 - Altstadt-Lehel am 11.04.2024
- Zweite jährliche Bürgerversammlung zur transparenteren Behandlung der beschlossenen Empfehlungen Empfehlung Nr. 20-26 / E 01902 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 01 - Altstadt-Lehel am 11.04.2024

**Beschlussempfehlung VV:** BA folgt der Empfehlung der Verwaltung.

Ergänzung: Bestandsaufnahme der noch offenen Empfehlungen im RIS bis September und Besprechung im UA. Herr Louis weist darauf hin, dass das Mobilitätsreferat als vergleichbar kleinstes Referat die meisten BV-Empfehlungen erhält.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

## 6 Bericht der Vorsitzenden

- 14.06.2024 Kinder- und Jugend Versammlung siehe auch UA MÖR  
Teilnehmende:
  - 36 Kinder und Jugendliche
  - 15 erwachsene Besucher\*innen
  - 11 teilnehmende Expert\*innen aus Politik + Verwaltung + Wirtschaft
- Runder Tisch Herrenschnle 19.06.2024
  - Gute Zusammenarbeit
  - Bericht von dem Projekttag Baustelle
  - Abstimmung Containeranlage Herrenschnle
- Fachrunde und Öffentlichkeitsbeteiligung Altstadt für Alle siehe UA MÖR
- Sommerstraße:
  - Brunnen läuft wieder
  - Schlüssel für das Schachspiel beim Wirt Isarthor / nach Sommerstraße soll das Schachspiel baulich sichtbar gemacht werden
  - Eröffnung Sommerstraße am 26.07.2024 ab 14.00 Uhr
- Termin zu Grünpaten (Unterlagen weitergeleitet) 01.07.2024
  - Vortrag Urban Gardening in München durch Baureferat (Gartenbau)
  - Vortrag Münchner Förderprogramm Begrünung durchs Baureferat
  - Vorstellung Förderprogramm Biodiversitätsbausteine Privatgrün neu seit August 2023
- 31. Sitzung des Kreisverwaltungs Ausschusses 02.07.2024
  - gemeinsam mit dem Mobilitätsausschuss, Sozialausschuss, Bildungsausschuss, Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft, Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung, Bauausschuss und dem Gesundheitsausschuss des Stadtrates der Landeshauptstadt München
  - Vorsitzenden BA1 / BA2 + BA3
  - TOP 1: Maßnahmen zur Verbesserung der Situation im Umgriff Hauptbahnhof
  - TOP 2: Zwischenbericht zur Taskforce Hauptbahnhof

- **Erinnerungszeichen für Lilli Rosenthal in der Theatinerstr. 04.07.2024**  
Die am 24. März 1889 geborene Lilli Rothschild wuchs mit ihren Eltern und drei Geschwistern in München auf. Ihr Vater war der Gründer des „Hut und Putzgeschäftes Heinrich Rothschild“ in der Sendlinger Straße 89. Lilli besuchte die Höhere Töchterschule und verbrachte anschließend drei Jahre zur Ausbildung in England. 1909 heiratete sie den 1879 geborenen Fabrikanten Julius Rosenthal, mit dem sie zwei Kinder bekam, Hans (1910–1966) und Gertrud (1912–1994). Die Familie lebte in Wien, bis die Ehe 1922 geschieden wurde. Zurück in München betrieb Lilli Rosenthal in der Theatinerstraße 7 ein Damenhutgeschäft und wohnte von 1932 bis 1939 am Maximiliansplatz. Ab dem 8. September 1939 war sie zusammen mit 16 anderen Personen im Hildebrandhaus in der Maria-Theresia- Straße 23 untergebracht. Gemeinsam mit 1000 anderen Münchner Jüdinnen und Juden wurde Lilli Rosenthal am 20. November 1941 nach Kaunas in Litauen deportiert und dort kurz nach ihrer Ankunft am 25. November 1941 ermordet.
- **Bericht Einweihung Lion-Feuchtwanger-Platz am 07.07.2024:**  
Feierliche Einweihung  
Musikalisches Intro – Hans Well und Begleitmusiker  
Ansprache Bürgermeister Dominik Krause  
Ansprache Dr. h.c. mult. Charlotte Knobloch  
Prof. Dr. Edgar Feuchtwanger (Videobotschaft)  
Schülerinnen des Wilhelmsgymnasiums lesen eine Passage aus Lion Feuchtwangers „Exil“  
Vortrag der Biografie durch Frau Dr. Tanja Kinkel  
Ansprache Andrea Stadler-Bachmaier

Bücherschrank:

Grundsätzliche Nachfrage, ob am Lion-Feuchtwanger-Platz ein Bücherschrank aufgestellt werden kann.

Wunsch nach Bücherschrank an mehreren Stellen im Stadtbezirk. Frau Stadler-Bachmaier hat u.a. hinsichtlich Bücherschranks bei Green City nachgefragt. Diese teilten mit, dass sie einen kostenlosen Bücherschrank übrig haben. Liegt auf Grünspitz und ist aus Holz, analog dem an der Lukaskirche. Schrank wäre im August oder Oktober umsetzbar.

**Beschlussempfehlung:** Nachfrage bei Frau E., ob Sie weiterhin bereit wäre, einen Schrank im nördlichen Lehel zu betreuen. Annahme des kostenlosen Bücherschranks. Kosten für das Umsetzen des Schrankes über BA-Budget (Bestellung städtischer Leistungen) beantragen. Green City soll einen Antrag für die Sondernutzung beim KVR stellen. Klärung, ob die Aufstellung dort grundsätzlich möglich ist und ob ggf. noch eine Bank aufgestellt werden kann, falls keine Bank am Bücherschrank vorhanden ist.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

- **Bericht BA-Vorsitzendenrunde mit OB Reiter**  
2 Themen wurden durch die BA-Vorsitzende angesprochen
  1. Dank an die Verwaltung für die schnelle Umsetzung der Ideen des BA am Lion-Feuchtwanger-Platz
  2. Bitte an den OB, sich für die Thematik der Straßenreinigungsklassen im Bereich der Altstadt und Finden einer Sonderlösung für die neuen FGZ etc. einzusetzen (Thema wurde durch den BA lange diskutiert und verschiedene Vorschläge der Verwaltung unterbreitet).
- „Theater für alle“ findet derzeit (im Juli) sehr erfolgreich statt.
- Mikrobusse und Rikschas in der Altstadt - Testphase wird eröffnet

## 7 Unterrichtungen (siehe Anlage)

### B Planen, Bauen, Wohnen

**Vorschlag:** Blockabstimmung aller Punkte außer B 2.1.

Frau Stadler-Bachmaier schlägt für die Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Empfehlungen des Unterausschusses vor.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

### 0 Bericht

0.1 Ortstermin "Heimwerk" Tal 15 vom 02.07.2024 um 14:00 Uhr: Vorstellung der Pläne

**Beschlussempfehlung UA (einstimmig):** Entfällt wegen Krankheit der Antragsteller. Vertagung.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

### 1 Anträge und Bürger\*innenanliegen

1.1 Antrag CSU-Fraktion: Hinweis auf An- und Abmeldung Baustelleneinrichtungen

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

### 2 Entscheidungen

2.1 Installation eines Wasserspenders im Park hinter der Staatskanzlei; Empfehlung Nr. 20-26 / E 01911 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 1 – Altstadt-Lehel am 11.04.2024

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung zum Verwaltungsbeschluss.

Das Finanzministerium sowie das Gesundheitsreferat werden gebeten einen geeigneten Standort für einen Trinkbrunnen im Bereich Hofgarten und Staatskanzlei zu finden.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

### 3 Anhörungen

#### 3.1 Bauvorhaben

3.1.1 Briener Str. 7

ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.1-2023-14055-21 hier: Nutzungsänderung: Speicher, Trocken-Waschraum in Büro, Umbau einer Wohnung zu Maisonettewohnung mit Ausbau des Speichers, Neuerrichtung einer Maisonettewohnung mit Dachterrasse, Neubau von Dachflächenfenstern, Sicherstellung der Rettungswege und Umbau Lager im KG zu Fahrradabstellraum / Nutzungsänderung: Speicher, Trocken-Waschraum in Büro, Umbau zweier Wohnungen zu Maisonettewohnungen mit Ausbau des Speichers, Neubau von Dachgauben, Sicherstellung der Rettungswege; Frist: 27.07.2024

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Es handelt sich um ein Denkmal im Ensemble. Es geht um die Einrichtung von Rettungswegen / Leitern im Innenhof. Die LBK soll unter denkmalschützerischer Betrachtung die geplante Maßnahme überprüfen.

Zustimmung unter Vorbehalt der Zustimmung der UDB.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

3.1.2 Marstallplatz 5

Temporäre Errichtung einer Leichtbauhalle und von Containern für eine Interimsküche bis zum 06.06.25; Frist: 04.08.2024

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Bei der Maßnahme darf es zu keinen Nutzungskonflikten mit kulturellen Einrichtungen und öffentlichen Belangen kommen. Die Fahrradstellplätze müssen erhalten bleiben.

Zustimmung Vorbehaltlich der Zustimmung der UDB

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

### 3.1.3 Burgstr. 10

Nutzungsänderung einer Gaststätte zu einem Laden (Bekleidungsgeschäft) sowie eines Ladens zur Gaststätte im EG (Kulturcafe, Einbau Gast-WC, Austausch Fenster zum Straßenverkauf); Frist: 04.08.2024

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung zur Baumaßnahme. Die LBK wird gebeten die Schallschutzbedingungen vor einer Genehmigung zu prüfen, da dort bis 22 Uhr Konzerte stattfinden sollen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

### 3.1.4 Tucherpark - Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2189 (Verfahren nach § 4 Abs. 1 BauGB); Frist: 30.07.2024

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Es handelt sich um ein Architekturdenkmal, grundsätzlich stimmt der UA zu, soweit der Denkmalschutz gewahrt wird. Hierbei wird auf die Stellungnahme des BA vom 02.05.2023 verwiesen, wobei das städtebauliche Konzept von Ruf und Kagerer bewahrt und ablesbar bleiben muss. Hier geht es im Besonderen um das Gebäude Eis 4 neu, welches wir im Kontext sehr kritisch sehen. Wir bitten dies noch einmal zu überprüfen und die Höhenentwicklung zu reduzieren, um den gesamten Denkmalschutzcharakter zu erhalten. Ansonsten verweisen wir inhaltlich auf unsere Stellungnahme vom 02.05.2023.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

## 3.2 Sonstiges

### 3.2.1 Baumfällungsantrag, Salvatorstraße (Termin: 22.07.2024)

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung. Ein Gutachten liegt vor. Die geplante Ersatzpflanzung vor Ort ist im Sinne der neuen Baumschutzverordnung zu leisten.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

### 3.2.2 Aufnahme der gesamten Altstadt in die Erhaltungssatzung; Empfehlung Nr. 20-26 / E 01194 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 01 – Altstadt - Lehel am 03.05.2023; TOP 24.06 B 3.2.2

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Kenntnisnahme der Stellungnahme der Verwaltung. Die Ablehnung der wiederholten Anträge des BA scheitern immer wieder an den bisherigen Parametern der Anwendung. Der BA hat wiederholt die Veränderung und Anpassung dieser Parameter (Gentrifizierung, Mietstandards etc.) gefordert.

Der Oberbürgermeister wird gebeten, sich auf dem Städtetag für eine Änderung dieser Parameter einzusetzen, und die Voraussetzungen dafür durch einen Auftrag an das Planungsreferat in die Wege zu leiten.

**Beschlussempfehlung VV:** Zustimmung zur Stellungnahme der Verwaltung und den Ergänzungen des UA.

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung der VV.**

## 4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

## 5 Bericht der Baumschutzbeauftragten

**Bericht des Beauftragten für die Herrnschule.**

**Bericht des Mietervereins**

## C Mobilität und öffentlicher Raum

### 0 Bericht

#### 0.1 Parklizenzgebiet Altstadt-Lehel

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):**

interfraktioneller Antrag:

- dass im Lehel Mittel, Lehel Nord Bewohner\*innenparken tagsüber auf 45% angehoben wird, nachts entsprechend auf 65%
- unter Berücksichtigung der notwendigen Puffer für Baustellen etc.

- dass zusammenhängende Bereiche reine Anwohner\*innenstraßen werden  
Verweis auf Antrag für mittlere Lehel C 0.1, Punkt 8 +9 aus 05/2024  
Frau Stadler-Bachmaier formuliert den Antrag nach der Sitzung und leitet diesen allen BA-Mitgliedern zu.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

## 0.2 Bericht Kinder - und Jugendversammlung

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Bericht erfolgt in der VV

**Diskussion im Plenum:** Bericht durch Frau Stadler-Bachmaier. Sie hat mit der für den Stadtbezirk 1 zuständigen Kollegin vom Mobilitätsreferat zwei Patenschaften für Anträge übernommen. Es wurde ein Vertrag mit den Kinder- und Jugendlichen abgeschlossen und ein erster Termin (Ortstermin) vereinbart. Im Oktober erfolgt die erste Präsentationsrunde von Ergebnissen.

Anträge / Pat\*innen:

1. Antrag: Die St.-Anna-Straße soll zur Spielstraße werden  
Antrag gestellt: St.-Anna-Grundschule, Kl. 3c  
Patinnen: Andrea Stadler-Bachmaier, BA 1, und Frau G., Mobilitätsreferat
2. Antrag: Es soll geprüft werden, ob am Bolzplatz am Hirschanger der Boden verbessert werden kann  
Antrag gestellt: Kinder aus dem Natur- und Kulturtreff Rumfordschlössl  
Pate: Herr H., Baureferat (Gartenbau)
3. Antrag: Die Grünphase der Fußgängerampel  
Prinzregentenstraße/Oettingenstraße soll verlängert werden  
Antrag gestellt: Kinder aus dem Hort vom Haus für Kinder St. Anna im Lehel  
Patin: Frau G., Mobilitätsreferat
4. Antrag: Mehr Mülleimer rund um die Herrnschule, insbesondere am Paul Schulze Institut  
Antrag gestellt: Kinder aus der Mittagsbetreuung GS Herrnstraße (Glockenbachwerkstatt e.V.)  
Patin: Andrea Stadler-Bachmaier, BA 1
5. Antrag: Etwas gegen die gruselige Messer-Werbung vor der Grundschule an der Herrnstraße machen  
Antrag gestellt: Kinder aus der Mittagsbetreuung GS Herrnstraße (Glockenbachwerkstatt e.V.)  
Patinnen: Frau B., Referat für Stadtplanung und Bauordnung, und Frau B., Direktorium/Fachstelle für Öffentlichkeitsbeteiligung und Partizipation
6. Antrag: In der Bruderstraße soll es für Radfahrer sicherer werden  
Antrag gestellt: Kinder aus dem Natur- und Kulturtreff Rumfordschlössl  
Patinnen: Andrea Stadler-Bachmaier, BA 1, und Frau G., Mobilitätsreferat
7. Antrag: Auf dem St.-Anna-Platz soll ein Trinkwasserbrunnen aufgestellt werden  
Antrag gestellt: St.-Anna-Grundschule, Kl. 3c  
Pat\*innen: Herr H., Baureferat (Gartenbau), und Sofie Langmeier, Stadträtin
8. Antrag: Die Heizung in der Schule an der Herrnstraße soll wieder funktionieren  
Antrag gestellt: Schüler aus dem Sonderpädagogischen Förderzentrum Herrnstr.  
Patin: Sofie Langmeier, Stadträtin
9. Antrag: Es soll was Gutes für die Spatzen und andere Vögel in Altstadt-Lehel getan werden  
Antrag gestellt: Kinder aus der Mittagsbetreuung GS Herrnstraße (Glockenbachwerkstatt e.V.)  
Pate: Herr H., Baureferat (Gartenbau)

zu Antrag 1: Hier wurde ein erster Ortstermin der Pat\*innen mit den Schüler\*innen durchgeführt. Neben dem bereits bestehenden Antrag des BA wird das MOR auch den Antrag der Schüler\*innen auf Machbarkeit prüfen. Aufgrund der rechtlichen Situation, der Gegebenheiten vor Ort und den Wünschen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung des BA sowie der der Schüler\*innen scheint eine Fußgängerzone in der St. Anna Straße derzeit das schlüssigste Resultat zu sein. Hierbei könnten alle Belange für Sondernutzungen, Zufahrten, Anlieferungen, Schließungen etc. sauber einbezogen werden. Gemäß dem BA-Antrag werden aber alle Formen einer wie auch immer gearteten Schließung der St. -Anna-



Straße geprüft.

Im Herbst (September) ist die 3. Veranstaltung der Öffentlichkeitsbeteiligung des BA zur St.-Anna-Straße geplant. Da derzeit eine Vielzahl von parallelen Projekten um die St.-Anna-Straße / Schulhof St.-Anna-Gymnasium/Grundschule laufen gibt es den Vorschlag, alle Projekte gemeinsam vorzustellen.

Folgende Projekte sollen beteiligt werden:

- Öffentlichkeitsbeteiligung des BA zur St.-Anna-Straße
- Temporäre Umgestaltung des Schulhofes „Just Nature“ (Planungsreferat)
- Langfristige Umgestaltung des Schulhofes Pilotprojekt Naturnaher Schulhof (Baureferat)
- Community Kitchen
- Ergebnisse der Kinder-und Jugendversammlung

zu Antrag 6: An der Buderstraße Ecke Unsöldstr. (Weg von der St. Anna Grundschule zum Hort Rumfordschlüssel) stehen an der Gehwegnase vielen Fahrräder. Zusätzlich macht die Straße hier einen Knick und ist dadurch schlechter einsehbar. Die Kinder fahren (müssen) auf dem Gehsteig, welche durch die abgestellten Fahrräder zu eng ist.

Vorschlag: Antrag zur Auflösung eines Stellplatzes an der Gehwegnase und Einrichtung einer Radabstellanlage. Frau Schnebel sieht die Auflösung des Stellplatzes kritisch. Frau Rothmayer weist auf die bessere Verkehrssicherheit für die Kinder hin, die durch die Einrichtung der Radabstellanlage zu erwarten ist. Frau Fink ergänzt, dass ein freier Gehweg auch besser für Menschen mit Rollatoren ist.

Beschlussempfehlung: Antrag der Fraktionen Grüne, SPD+ÖDP, CSU, FDP (ohne FW) zur Auflösung eines Stellplatzes an der Gehwegnase an der Bruderstr. Ecke Unsöldstr. und Einrichtung einer Radabstellanlage.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt (gegen eine Stimme)**

### 0.3 Öffentlichkeitsbeteiligung Altstadt für Alle

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Bericht in der VV. Protokoll ist unter <https://muenchenunterwegs.de/angebote/altstadt-fuer-alle> herunterladbar.

Frau Stadler-Bachmaier berichtet vom letzten Treffen zur Altstadt für Alle.

Die wesentlichen Punkte:

- Präsentation zeigt den aktuellen Arbeitsstand zum Konzept “Altstadt für Alle” - das Konzept zur Neuaufteilung des öffentlichen (Park-) Raums in der Altstadt München.
- Das Konzept gliedert sich in vier wesentliche Teile:
  - 1. Altstadt für alle! Dies fasst die bestehende Vision für die Altstadt auf Basis des Innenstadtkonzepts zusammen
  - 2. Stadtleben für alle! Dieses Kapitel zeigt mobilitätsbezogene Analysen zu den Themen Wohnen, Arbeiten, Einzelhandel, Bildung, Gesundheit und den entsprechenden Handlungsbaukasten.
  - 3. Öffentliche Räume für alle! Dieses Kapitel zeigt mobilitätsbezogene Analysen zu den Themen Grün- und Freiraum und Blaue Infrastruktur sowie den entsprechenden Handlungsbaukasten.
  - 4. Mobilität für alle! Dieses Kapitel zeigt Analysen zu Fuß,-Rad,-ÖPNV,-Logistik,-und Autoverkehr sowie zum Parken in der Altstadt und den entsprechenden Handlungsbaukasten

#### **Anpassung Verkehrskonzeptes: S. 71**

- Optimierung des Verkehrskonzepts für Autos in der Altstadt.
- Das heißt: Es ist nicht möglich mit dem Auto von der einen Kammer in die andere zu fahren (mit Ausnahmen: Rettungswagen, ÖPNV, Taxi, Straßenreinigung)

- Zweck:
- Erreichbarkeit mit dem Auto gewährleisten
- Möglichst kurze, direkte Wege zu Parkhäusern
- Durchgangsverkehr reduzieren
- Nachhaltigen Verkehr fördern
- Schaffung besserer öffentlicher Räume durch Reduzierung des Autoverkehrs, des Volumens und der Zugangsmöglichkeiten

### **Parken in der Altstadt S. 85**

- 13.809 Parkplätze
- 1.980 Parkplätze im öffentlichen Raum (davon 1641 gebührenpflichtige oder für Anwohner\*innen, 112 Ladezonen, 106 Taxi, 81 Mobilitätseingeschränkte + 30 E Ladestationen, 10 Busstellplätze)
- 1.083 Anwohnerparkausweise in der Altstadt (bei 8.702 Einwohner\*innen)
- eitere Nutzergruppen mit Ausnahmegenehmigungen: Handwerker\*innen, Handelsvertreter\*innen, Soziale Dienste, Behörden, Ärzt\*innen,
- Nur etwa jedes zweite Kfz der Bewohner wird täglich bewegt.
- Keine Auslastung der kommerzielle Parkgaragen

### **Altstadt mit dem Auto:**

Handlungsbaukasten – Parken

#### **1. Reorganisation von Parkraum im öffentlichen Raum**

- Verlagerung des Besucherparkens in (öffentliche) Parkgaragen
- Sicherstellung einer unveränderten Anzahl von Parkplätzen für die derzeitigen Anwohner\*innen (der Standort kann sich jedoch ändern)
- Sicherstellen von Lieferrn-Laden-Leisten
- Abbau von ca. 1/3 der Parkplätze im Straßenraum im Bereich mit vielen Nutzungsansprüchen (erste grobe Schätzung). 4 % aller Parkplätze innerhalb der Altstadt
- Gezielte Anpassungen beim Parken auf der Straße um den Platzbedarf für (andere) Verbesserungen zu decken
- Verbesserung des Zugangs zu Parkplätzen auf der Straße zum Absetzen/Abholen von Anwohner\*innen und Besucher\*innen, Be- und Entladen

#### **2. Mehr Carsharing-Parkplätze (stationsgebunden), Ladezonen und Behindertenparkplätze**

- Erhöhung der Anzahl von Stellplätzen für Lieferrn-Laden-Leisten und für Menschen mit Behinderung
- Erhöhung der Anzahl von stationsgebundenem Carsharing-Parkplätzen

#### **3. Schaffung von Parkalternativen für Anwohnende**

- Kapazitäten in (öffentlichen) und privaten Parkhäusern effizienter nutzen.
- jede Kammer hat mindestens eine zugewiesene (öffentliche) Parkgarage die von allen erreicht werden kann.
- Bessere Nutzung von privaten Tiefgaragen durch betriebliches Mobilitätsmanagement
- Besucher\*innen können die (öffentlichen) oder privaten Parkgaragen erreichen.

#### **4. Digitales Parkraummanagement**

Herr Angele bittet, dass vor allem auch Menschen mit Rollatoren bei der Planung berücksichtigt und mit einbezogen werden.

0.4 Bericht des MOR zu EKF in der Altstadt und der geplanten Abstellanlagen östlich des

Englischen Gartens:

Beschluss Teilstrategie Shared Mobility – Verbesserung der Abstell-situation für EKF + ein aktueller Auftrag des OB, die Umsetzung zu beschleunigen

Altstadt:

- gesamte Altstadtbereich ist eine Parkverbotszone, nur in ausgewiesenen Bereichen dürfen EKF+s abgestellt werden, Umsetzung durch Geofencing
- außerhalb der Altstadt sind Parkverbotszonen im Radius von 100m um die Abstellflächen eingerichtet
- Altstadt werden die eingerichteten Abstellflächen sehr gut akzeptiert (Befragung)
- Aktuell maximal je Flotte / Anbieter 100 Fahrzeuge
- Statistiken hinsichtlich von Sanktionen nur für die Altstadt gibt es nicht
- Quartalsweise Anbietergespräche, zusätzlich vor besonderen Ereignissen (Wies´n, Europameisterschaft)

Englische Garten:

- Komplette Parkverbotszone, im westlichen Bereich BA 6 + BA12 sind bereits Abstellflächen eingerichtet
- Im östlichen Teil 4 leicht modifizierte Abstellstandorte (zu den bisher vorgestellten Standorten)
- Geteilte Abstellfläche Lerchenfeldstraße (E-Tretroller, Bikesharing, Lastenrad, E – Kleinkraftrad)
- Geteilte Abstellfläche Paradiesstraße
- Geteilte Abstellfläche Oettingenstraße (Pavillionanlage)
- Geteilte Abstellfläche Seeaustraße

**Beschlussempfehlung des UA:** Zustimmung/ Ablehnung hinsichtlich der Standorte gegebenenfalls in der VV nach Vorlage der Standort

**Beschlussempfehlung VV:** Zustimmung zu folgenden Abstellflächen:

- Geteilte Abstellfläche Lerchenfeldstraße (E-Tretroller, Bikesharing, Lastenrad, E – Kleinkraftrad)
- Geteilte Abstellfläche Paradiesstraße aber Verlegung näher an die Trambahn Richtung Himmelreichstraße
- Geteilte Abstellfläche Oettingenstraße (Pavillionanlage)
- Geteilte Abstellfläche Seeaustraße

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung zu allen Standorten aus der Beschlussempfehlung VV.**

## **1 Anträge und Bürger\*innenanliegen**

1.1 Antrag Freie Wähler/FDP-Fraktion: Aufklärung über Brand- und Explosionsgefahren von Lithium-Ionen-Batterien und Akkus

**Beschlussempfehlung des UA (4:1):** Ablehnung - wegen Unzuständigkeit, keine alleinige Angelegenheit des BA

**Diskussion im Plenum:** Frau Schnebel argumentiert, dass im Stadtbezirk 1 ein höheres Müllaufkommen im Vergleich zu den anderen Stadtbezirken herrscht und bittet die Aufkleber zu produzieren. Herr Püschel findet, dass diese Aktion nicht als politisches Gremium (BA) erfolgen sollte. Es schlägt vor, dass die antragstellenden Parteien dies gerne umsetzen können. Herr Häusl schlägt vor, dass Frau Schnebel sich an den AWM wenden könnte. Frau Schnebel teilt mit, dass der Antrag in allen anderen BAs gestellt wurde und angenommen wurde.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Ablehnung des Antrages (gegen eine Stimme).**

1.2 Antrag Freie Wähler/FDP-Fraktion: Baustelle verschieben auf dem Viktualienmarkt

**Beschlussempfehlung des UA (4:1):** Ablehnung

Info: Präsentation der Verwaltung zu Viktualienmarkt wurde allen zugeleitet

Diskussion im Plenum: Frau Schnebel begründet den Antrag mit den vielen bestehenden Baustellen in der Stadt. Bürger\*innen und Marktleute sind mit dem Wunsch an sie herangetreten. Sie findet es sollte eine Interimslösung geben. Der Umbau sollte

verschoben werden und damit eine weitere Baustelle verhindert. Frau Stadler-Bachmaier erinnert an die langjährige Planung mit Bürgerrat. 2018 war die BA-Beteiligung zum Projekt. Frau Fett (langjährige Sprecherin Markleute) wurde ebenfalls in die Planungen mit einbezogen. Es herrscht Konsens, dass der Markt umgebaut werden muss. Genügend Gründe sprechen gegen ein Aufschieben. Es werde immer Personen geben, die sich gegen ein Projekt aussprechen.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Ablehnung des Antrags (gegen zwei Stimmen)**

- 1.3 Interfraktioneller Antrag: Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Widenmayerstraße, TOP 24.06 C 2.4  
**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung unter Herausnahme der Bänke auf den Gehwegnasen  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**
- 1.4 Bürger\*innenanliegen Verlegung Fahrradstellplätze vom Schulgelände des St.-Anna-Gymnasiums  
**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Vertagung in die VV in Zusammenhang mit dem Bericht der Vorsitzenden zu den Themen: St. Anna Straße, Kinder- und Jugend Versammlung, Projekte im Umgriff der Schule  
**Diskussion im Plenum:** Auf dem Schulhof sind riesige Betonbänke, die entfernt werden müssen, weil Einbaumöbel aufgestellt werden. Wenn ein Teil der Fahrradabstellplätze auf dem Schulgelände aufgelöst werden würden, können dort dann die Bänke aufgestellt werden. Die Schüler\*innen haben dann zusätzliche Aufenthaltsfläche.  
Herr Püschel findet die Auflösung der vollbesetzten Fahrradabstellfläche nicht sinnvoll und Parkplätze vorweg wegzunehmen die dort zwischen der jetzigen Baustelle und Liebigstraße benötigt werden.  
Frau Stadler-Bachmaier schlägt einen Ortstermin vor.  
**Beschlussempfehlung VV:** Ortstermin am 24.07./25.07. um 08:00 Uhr mit Schülersprecher\*innen und MOR. Klärung, wo genau die neuen Stellplätze hinkommen sollen. auch wo genau die Stellplätze hinkommen sollten. Herr Louis kontaktiert die Schule für den Ortstermin.  
**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung zur Durchführung eines Ortstermins.**
- 1.5 Bürger\*innenanliegen Müllerstraße  
**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Prüfung durch Verwaltung, ob aufgrund Novellierung StVO auf der gesamten Achse Möglichkeiten für Tempo 30 besteht, wenn die Tram nicht signifikant beeinträchtigt wird  
**Ergänzung Beschlussempfehlung VV:** Anliegen zur Lademöglichkeiten an die Verwaltung weiterleiten. Herr Louis leitet das Anliegen an die Geschäftsstelle weiter.  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt zur Beschlussempfehlung des UA mit der Ergänzung der VV.**
- 1.6 Bürger\*innenanliegen Altstadt für Alle  
**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Behandlung in der VV nach dem Bericht zu C 0.3. Hr. Louis trägt Anliegen vor.  
**Beschlussempfehlung VV:** Weitergabe des Anliegens an das Mobilitätsreferat mit der Bitte, es in den laufenden Prozess einfließen zu lassen.  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**
- 2 Entscheidungen**
- 2.1 Parklizenzenplätze Thierschstraße, Empfehlung Nr. 20-26 / E 00221 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 1 – Altstadt-Lehel am 12.07.2021  
**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** nochmaliges Vertagen und Nachfrage bei der Verwaltung, da noch Unklarheiten

- auf der östlichen Seite Anwohnerparken, jedoch mit Bezahlen
- auf der westlichen Seite klassisches Bewohnerparken ohne Bezahlen

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

- 2.2 Fehlende Abfallbehälter in der Westenriederstraße, Empfehlung Nr. 20-26 / E 01914 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 1 – Altstadt-Lehel am 11.04.2024

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Ablehnung

Forderung nach einem zusätzlichen Mülleimer in der Westenriederstraße / Ecke Viktualienmarkt vor dem Lebkuchen Schmidt: dieser Mülleimer wurde bereits mehrfach beantragt und ursprünglich stand da auch einer, der jedoch zurückgebaut wurde

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

- 2.3 Größere Müllbehälter für die Grünfläche an der Westenriederstraße, Empfehlung Nr. 20-26 / E 01913 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 1 – Altstadt-Lehel am 11.04.2024

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

- 2.4 Verlegung des Fußgängerüberganges über die Prinzregentenstraße an der Kreuzung Oettingenstraße, Empfehlung Nr. 20-26 / E 01189 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 1 – Altstadt-Lehel am 03.05.2023

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung

- Ergebnisse des OT zügig umsetzen
- Testen einer provisorischen Ampel

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

- 2.5 Ergänzung des Geltungsbereichs der Straßenmusiksatzung, Empfehlung Nr. 20-26 / E 01935 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 1 – Altstadt-Lehel am 11.04.2024

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung zum Vorschlag Verwaltung

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

- 2.6 Fahrradständer Rindermarkt 7; Empfehlung Nr. 20-26 / E 01896 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 1 Altstadt-Lehel am 11.04.2024, TOP 24.06 C 2.7

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung zum Vorschlag Verwaltung zusätzlich: Durchführung eines Ortstermines mit der Verwaltung (Baureferat + MOR) im gesamten Umgriff

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

### 3 Anhörungen

#### 3.1 Verkehrsrechtliche Anordnungen

- 3.1.1 Personenbezogener Behindertenparkplatz vor Anwesen St.-Anna-Platz 9, Frist: 23.08.2024

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

#### 3.2 Sonstige

- 3.2.1 Abstimmung neues Radverkehrsnetz für München; TOP 24.06 C 3.2.2; Frist: 22.07.2024  
Bericht: Radverkehrsnetz

- Anlass: Stadtratsbeschluss vom 24.07.2019: Übernahme des Bürgerbegehrens zum Radentscheid
- Ziel:
  - Durchgängiges und leistungsfähiges Rad-Vorrangnetz
  - Aktualisierung und Zusammenführung der bestehenden Netzkonzeptionen (VEP-R, Realisierungsnetz und beschilderte Routen) gemäß dem aktuellen Stand der Technik
  - Erarbeitung des neuen Münchner Radverkehrsnetzes im Mobilitätsreferat in Abstimmung

mit dem Baureferat und den Vertreter\*innen des REM

- Neue Radnetzkatgorien nach ERA 2010:
  - Radschnellverbindungen – IR II (bereits beschlossen)
  - **Radvorrangrouten – IR III (aktuell in Arbeit)**
  - Radverkehrsverbindungen – IR IV
  - Radverkehrsanbindungen – IR V
  - Alle RSV und RVR enden am Altstadtring

Hier geht es um die **Radvorrangrouten – IR III** in den jeweiligen Stadtbezirken. Zwischen den Stadtteilzentren (Altstadt wird als ein einziges Stadtteilzentrum betrachtet). In einem weiteren Schritt wird das nächstengere Netz (Radverkehrsverbindungen – IR IV) betrachtet

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Vorschlag für folgende Ergänzungen zur Prüfung als IR III Radvorrangrouten (Darstellung in ROT, siehe Planskizze):

- Ergänzung Hofgarten zwischen Briennerstr. + Karl-Scharnagl-Ring
- Ergänzung Prinzregentenstr. zwischen Altstadttunnel + Isar
- Maximilianstraße ab Altstadtring über Kirchenstraße bis Anbindung Orleanstraße
- Ergänzung Martiusstraße / Thiemestraße als Verbindung zwischen Königinnenstraße + Lepoldstraße
- Ergänzung Königinnenstraße zwischen Karl-Scharnagl-Ring/ Von - Der - Tann-Straße + Veterinärstraße

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

3.2.2 Aufstellung Sitzgelegenheit Adelgundenstr. 16; Termin: 09.08.2024

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

**4 Unterrichtungen (siehe Anlage)**

**5 Bericht des Tourismusbeauftragten**

## **D Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget**

**Vorschlag:** Blockabstimmung aller Punkte außer D 2.1.2, D 3.4 und D 3.5.

Frau Stadler-Bachmaier schlägt für die übrigen Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Empfehlungen des Unterausschusses vor.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

## **0 Bericht**

0.1 Isarinsselfest

Toiletten wurden umgestellt in Richtung Isar. Leerung anstatt in der Nacht jetzt am Morgen, damit die Lärmbelästigung reduziert wird. Zwei betreute große Radstellplätze werden eingerichtet. Anwohner\*innenansreiben wird dieses Mal eher verteilt und wird uns zur Verfügung gestellt für die Schaukästen. Die Beteiligung des BA ist jederzeit gerne erwünscht und der Verein ist offen dafür. Garten wird geöffnet für Führungen. Plan wird auch zur Verfügung gestellt.

## **1 Anträge und Bürgeranliegen**

1.1 Bürger\*innenanliegen Krachparade

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Ablehnung (hier gilt das Versammlungsrecht und darüber darf politisch nicht entschieden werden gem. Grundgesetz. Es wird auch nicht vom BA genehmigt)

**Abstimmungsergebnis: einstimmig abgelehnt**

## **2 Entscheidungen**

**2.1 Budgetanträge**

2.1.1 Stadtbezirksbudget

Antragsteller\*in: Haptic Hide gUG

Maßnahme: Beat by Bits - An Open Air version of Beat by Bits vom 01.07. -30.08.2024

beantragter Zuschuss: 9.000,00€

Nach der Pandemie sollen öffentliche Räume genutzt werden. Der Veranstaltung hat bereits stattgefunden, und zwar auf dem Marienplatz. Aktuell wird nur noch 7.000 Euro benötigt. Die Stadt soll sich hier mit Kultur belebt werden. Das Kulturreferat hat empfohlen einen Budgetantrag zu stellen, als Möglichkeit für eine zusätzliche Förderung. Sie haben bereits 15.000 Euro vom Kulturreferat bekommen.

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Keine Förderung, da fehlender Stadtviertelbezug.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

#### 2.1.2 Stadtbezirksbudget

Antragsteller\*in: Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Anna München

Maßnahme: Oktoberfest für die Senior:innen im Lehel am 21.09.2024

beantragter Zuschuss: 1.505,25€

Projekt vom letzten Jahr bereits bekannt. Senior\*innenkreis findet einmal im Monat 30-35 Personen statt. Das Oktoberfest hatte letztes Jahr einen großen Anklang gehabt. Anregung, dass Musiker\*innen aus dem Viertel engagiert werden und dass die Hendl aus artgerechter Haltung kommen. Ziel das Viertel mehr zusammenbringen z.B. Kooperation mit Wilhelmsgymnasium und Kauf der Hendl aufm Bauernmarkt.

**Beschlussempfehlung des UA (3:1):** Teilförderung in Höhe von 1.000 Euro, Bedingung mit Hähnchen aus artgerechter Haltung. Anmerkung: Sehr außergewöhnliche hohe Förderung pro Kopf Budget 40 Euro.

**Diskussion im Plenum:** Debatte über die Notwendigkeit der Bedingung von Hähnchen aus artgerechter Haltung sowie der Häufigkeit der Förderung von Veranstaltungen für Senior\*innen im Vergleich zu Kinder- und Jugendveranstaltungen. Vorschlag von Frau Schnebel auf volle Förderung. Geschäftsordnungsantrag von Frau Rothmayer auf Ende der Rednerliste und sofortige Abstimmung: Einstimmige Zustimmung.

**Ergänzung in der VV:** Volle Förderung wegen der Budgetlage nicht möglich.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Zustimmung zur Beschlussempfehlung des UA mit der Ergänzung der VV (gegen eine Stimme).**

#### 2.1.3 Stadtbezirksbudget

Antragsteller\*in: Deutsch-Japanische Gesellschaft in Bayern e.V.

Maßnahme: Japanfest 2024 am 21.07.2024

beantragter Zuschuss: 593,23€

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Keine Förderung, wegen aktueller Budgetlage

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

### 2.2 Gaststättenangelegenheiten

#### 2.2.1 Cocktailbar „Havana Club“, Herrnstraße 30, Genehmigung einer Freischankfläche auf Parkständen (Schanigarten)

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

#### 2.2.2 Erneute Beschlussfassung: Herzog-Max-Str. 4, Genehmigung einer Freischankfläche

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

#### 2.2.3 Erneute Beschlussfassung: Frauenplatz 12, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

2.2.4 Turmcafe, Unterer Anger 20, Genehmigung einer Freischankfläche

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

2.2.5 Die Vegane Fleischerei München, Frauenstr. 11, Genehmigung einer Freischankfläche

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Ortstermin  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

## **2.3 Sonstiges**

2.3.1 „Isarflimmern“ nicht mehr genehmigen; Empfehlung Nr. 20-26 / E 01936 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 1 – Altstadt-Lehel am 11.04.2024

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung zum Vorschlag der Verwaltung  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

2.3.2 Bestellung einer städtischen Leistung zur Finanzierung von Ferien- und Familienpässen für Familien, Kinder und Jugendliche im Stadtbezirk Altstadt-Lehel, BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04151; Erhöhung i.H.v. 400,00 Euro

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

## **3 Anhörungen**

3.1 Fackelübergabe zum sog. Kinder-Lebens-Lauf des Kinderhospiz München am 31.07.2024 (Termin: 19.07.2024)

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

3.2 „Bauernmarktmeile“ am 08.09.2024 auf dem Odeonsplatz und in der Ludwigstraße (Frist: 14.08.2024)

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

3.3 Straßenfest Theklastraße am 03.08.24 (Termin: 22.07.2024)

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

3.4 LEC XPO 2024 – Begleitveranstaltung zur LEC Finale in der Olympiahalle (E-Sports) am 31.08. und 01.09.2024 (Aufbau ab 29.08., Abbau bis 02.09.) (Termin: 22.07.2024)

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** wegen Kurzfristigkeit keine Behandlung; Besprechung vor der VV

**Beschlussempfehlung VV:** Grundsätzlich Zustimmung, jedoch lehnt der BA das auf Seite 7 beantragte Radverbot ab.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

3.5 Isarinselfest 2024 vom 6.-8.9.24 (Termin: 05.08.2024)

**Beschlussempfehlung VV:** Grundsätzlich Zustimmung. Verweis auf den Beschluss aus 2023 bzgl. des Wildpieselns. Herr Louis bittet ergänzend darum zu bitten, dass der Zugang zum Garten der Steinsdorfstr. 15 freigehalten werden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

## **4 Unterrichtungen (siehe Anlage)**



- 5 **Bericht der Kinder-/und Jugendbeauftragten**
- Bericht der Gleichstellungsbeauftragten**
- Bericht des Bildungsbeauftragten**
- Bericht des Beauftragten gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus**
- Bericht der Beauftragten für Erinnerungskultur**
- Bericht der Migrationsbeauftragten**
- Bericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen und für Senior\*innen**

## **E Verschiedenes / Termine**

Die nächste Sitzung des Bezirksausschusses 1 (Ferienausschuss) findet am Donnerstag, den 22.08.2024 um 19 Uhr im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses, Marienplatz 8, statt.

München, 23.07.2024

Die Vorsitzende  
Frau Stadler-Bachmaier

Für das Protokoll  
gez. BA-Geschäftsstelle Mitte

## **Unterrichtungen**

<b>A 7</b>	<b>Unterrichtungen – Allgemeines</b>
<b>B 4</b>	<b>Unterrichtungen – Planen, Bauen, Wohnen</b>
4.1	Baulisten
4.2	Baumaßnahmen der Stadtwerke München
4.3	Rosental 16, Generalsanierung und Umbau des Münchner Stadtmuseums; Antwortschreiben des Baureferats
4.4	Projekt "Grüne Stadt der Zukunft II", gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung; Projektabschluss, Ergebnisse 2022/2023 und Ausblick; Hinweis / Ergänzung zum Beschluss des gemeinsamen Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz am 12.06.2024
4.5	Koordiniertes Bauwerkserhaltungsprogramm Brücken, Grundsatzbeschluss, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09740
4.6	Regelmäßige Reinigung des Spielplatzes am Vater-Rhein-Brunnen, TOP 24.04 B 1.2, Antwortschreiben Baureferat
4.7	Vollzug der Grünanlagensatzung der städtischen Grünanlage Herzog-Wilhelm-Str. gegenüber Hausnummer 16 vom 15.06.2012
4.8	Baumfällung Prälat-Zistl-Straße, Stellungnahme Baureferat (Gartenbau)
4.9	Schul- und Kitabauoffensive - Sachstandsbericht 2024; Umsetzungskonzept zur Reduzierung der investiven Ansätze in den Jahren 2025 – 2027 im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 – 2028 Teilhaushalt des Referates für Bildung und Sport, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13835

4.10	Erste Programmanpassung von "Wohnen in München VII" Anpassung der Erstvermietungsrenten und der Grundstückswerte für den geförderten Wohnungsbau, Verlängerung des KMB-Teuerungsausgleichs, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13088
4.11	Wohnen in München VII Vergabe städtischer Wohnbaugrundstücke Temporäre Wiedereinführung des Wahlrechtes zwischen Erbbaurechtsnahme und Kauf für Baugenossenschaften, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13820
4.12	2. Stammstrecke München - Station Ostbahnhof 1. Realisierung und Finanzierung eines zusätzlichen barrierefreien Zugangsbauwerkes im Bereich Friedenstraße 2. Anträge und Empfehlung, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12926
4.13	Änderung der Einfriedungssatzung Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt München über Einfriedungen, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05767
4.14	Wohnungsbauoffensive: Erleichterungen für den Wohnungsbau und Optimierung Bebauungsplanverfahren A) Maßnahmen in der Bebauungsplanung, der Wohnungsbauförderung und in Baugenehmigungsverfahren B) Anträge, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11344
4.15	Sendlinger Straße begrünen und verschatten Antrag Nr. 20-26 / A 03584 der AfD vom 28.01.2023, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11654
4.16	Bekanntgabe zu den Ergebnissen der Projektgruppe Energiemangel / Energieeinsparung 2022 und 2023 und dem Sofortprogramm infolge der verschärften Energiesituation, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13804
<b>C 4</b>	<b>Unterrichtungen – Mobilität und öffentlicher Raum</b>
4.1	Verkehrsrechtliche Anordnungen
4.2	Markierungen zur Absicherung von Stadtmobiliar (Pflanzkübel) im Bereich der abgesenkten Fahrbahn in der Fußgängerzone „Viktualienmarkt“ (sog. Kustermannfahrbahn)
4.3	Fahrradstraßen – Pilotrouten; Ergebnisse der Evaluation der Pilotrouten und Empfehlung zum weiteren Vorgehen bezüglich Fahrradstraßen; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10735
4.4	Benennung eines Platzes im 01. Stadtbezirk Altstadt-Lehel nach Lion Feuchtwanger, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12692
4.5	Bürger*innenanliegen Beruhigung der Prälat-Zistl-Straße, TOP 24.05 C 1.2, Antwortschreiben Mobilitätsreferat
4.6	Rückbau des Platzes vor Thierschstraße 14 zur Platzanlage, Antwortschreiben Baureferat
4.7	Inbetriebnahme der Dialogdisplays in der Sternstraße und Oettingenstraße, Antwortschreiben Baureferat
4.8	Bürger*innenanliegen Betteln Zweibrückenstraße, TOP 24.05 C 1.6, Antwortschreiben Kreisverwaltungsreferat
4.9	Reinigung Viktualienmarkt; BA-Antrag Nr.20-26 / B 06603; Antwortschreiben Baureferat
4.10	Mobilitätsstrategie 2035 – Teilstrategie Innovation M Cube (Münchner Cluster für die Zukunft der Mobilität in Metropolregionen): Weitere Projekte (Förderphase 2); Sitzungsvorlage Nr.20-26 / V 13183
4.11	Freiwilliger autofreier Sonntag auch in München / Freiwilliger autofreier Schultag auch in München, Petition von Parents 4 Future München vom 05.03.2024
4.12	Öffentlichkeitskampagne und Maßnahmen für eine saubere Isar „Natürlich Isar“, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12271

4.13	Minibusse durch die Altstadt als Zubringer zum ÖPNV, BV-Anfrage Nr. 20-26 Q 00413; Antwortschreiben Mobilitätsreferat
4.14	Bürger*innenanliegen Fahrradabstellmöglichkeiten vor dem Edeka (Liebis- / Seitzstr.) im mittleren Lehel / Baumpflanzungen im Lehel, TOP 24.01 C 1.1, Antwortschreiben Baureferat
4.15	Antrag Seniorenbeirat Trinkwasserbrunnen, Schreiben Baureferat
4.16	Bürger*innenanliegen Austausch der Schilder an den Trinkwasserbrunnen am Viktualienmarkt, Antwortschreiben Baureferat
4.17	Leistungsprogramm der MVG für die Fahrplanperiode 2025, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13837
<b>D 4</b>	<b>Unterrichtungen – Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget</b>
4.1	Stadtbezirksbudget – Nachweise und Berichte
4.2	Veranstaltungsgenehmigungen
4.3	Gaststättenfortführungen
4.4	Gestärkt aus der Pandemie I: Einen Stadtbezirks-Inkubator für die Altstadt und das Lehel; BA-Antrag Nr.20-26 / B 02648; Antwortschreiben Kulturreferat
4.5	Eilentscheidung IKG-VA Zeichen der Solidarität am St. Jakobsplatz am 10.07.2024 gem. §29 der StVO
4.6	Eilentscheidung Informationsveranstaltung der Aidsberatung der Caritas „HIV Testbus“ am 22./23.07.2024 auf dem sog. Odeonsplatz und am 24./25.07.2024 auf d. Wittelsbacher Platz
4.7	Eilentscheidung Anhörung Platzbenennung Lion-Feuchtwanger-Platz am 07.07.2024 gem. §29 der StVO
4.8	Filmstandort München stärken, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13810